

Medieninformation Nr. 11

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 8. Januar 2023

Chemnitz

Reifen an mehreren Autos beschädigt – Zeugengesuch

Zeit: 06.01.2023, 16:30 Uhr bis 07.01.2023, 10:30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(87) Erneut meldeten sich am Samstag mehrere Autobesitzer bei der Polizei und gaben an, dass Unbekannte an abgestellten Pkw die Reifen zerstoßen hatten.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatten die Unbekannten in der Matthesstraße an insgesamt 15 abgestellten Autos (6x VW, 2x Skoda, 2x Seat, 2x Mitsubishi, 1x Volvo, 1x Mercedes, 1x Hyundai) jeweils einen Reifen zerstoßen.

Weiterhin stellten die Beamten im Bereich der Schlossteichstraße weitere zwölf Fahrzeuge (3x VW, 2x Toyota, 1x Audi, 1x BMW, 1x Fiat, 1x MAN, 1x Skoda, 1x Peugeot, 1x Dacia) fest, an denen jeweils ein Reifen zerstoßen wurde.

Zudem wurden in der Blankenauer Straße an drei Pkw (2x VW, 1x Renault) und in der Nordstraße an zwei Fahrzeugen (VW und Audi) die Reifen zerstoßen.

Es entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und prüft insbesondere einen Zusammenhang mit den angezeigten Sachbeschädigungen an mehr als 30 Fahrzeugen vom vergangenen Freitag (siehe Medieninformation Nr. 10, Beitrag 80, vom 7. Januar 2023). Zeugen, welche Beobachtungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32 H:
Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Fahrrad aus Keller gestohlen

Zeit: 06.01.2023, 18:00 Uhr bis 07.01.2023, 12:00 Uhr
Ort: OT Grüna

(88) In der Karl-Liebknecht-Straße hebelten Unbekannte die Hauseingangstür zu einem Mehrfamilienhaus auf und gelangten anschließend in den Kellerbereich. Dort entwendeten die Einbrecher aus einem Gemeinschaftsraum ein beigefarbenes Fahrrad des Herstellers Cube und verschwanden damit. Der Wert des Zweirades wurde auf ca. 3.000 Euro beziffert. Zudem entstand ein Sachschaden von etwa 100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Bei Rot gefahren

Zeit: 07.01.2023, 15.35 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(89) Eine 27-Jährige befuhr die Dresdner Straße mit ihrem Opel, um nach links in die Frankenberger Straße abzubiegen. Bei grünem Lichtzeichen fuhr die junge Frau in den Kreuzungsbereich ein. Ein 26-Jähriger befuhr mit seinem Opel die Frankenberger Straße und ordnete sich im rechten Fahrstreifen, dem Rechtsabbiegefahrstreifen ein. Die junge Frau bog nach links ab und kollidierte mit dem Opel des jungen Mannes, der trotz Rechtsabbiegespur geradeaus über die Kreuzung fuhr. Durch den Unfall wurden die junge Frau und ihr männlicher Beifahrer (21) leicht verletzt. Es kam zu erheblichen Sachschaden an beiden Fahrzeugen, welche auch nicht mehr fahrbereit waren. Die Höhe wird mit ca. 21.000 Euro beziffert. Die Kreuzung war insgesamt ca. zwei Stunden gesperrt. (Hi)

Zu viel Alkohol

Zeit: 08.01.2023, 03.48 Uhr
Ort: OT Zentrum

(90) Im Bereich der Innenstadt Rosenhof/Theaterstraße wurden durch die Polizeibeamten zwei E-Scooterfahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei beiden jungen Männern (20 und 19 Jahre) wurde Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt. Der Test erbrachte einmal 1,7 Promille und beim zweiten Fahrer 1,14 Promille. Bei beiden Fahrzeugführern wurde eine Blutentnahme durchgeführt und die Scooter mussten vor Ort stehenbleiben. (Hi)

Erzgebirgskreis

Wohnungsdurchsuchung nach Drogenfund

Zeit: 07.01.2023, 21:30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(91) Polizisten der sächsischen Bereitschaftspolizei kontrollierten am Samstagabend am Postplatz einen Fahrradfahrer (31). Im Rucksack des 31-Jährigen fanden die Beamten knapp 500 Gramm Marihuana. Zudem hatte der Mann noch etwa zehn Gramm Marihuana verpackt in seiner Hostentasche dabei. Der 31-Jährige (deutscher Staatsangehöriger) wurde vorläufig festgenommen und durch die Staatsanwaltschaft



Chemnitz eine Wohnungsdurchsuchung angeordnet. Bei dieser wurden die Polizisten fündig und stellten insgesamt weitere ca. 250 Gramm Marihuana sicher.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wird der 31-jährige Deutsche heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt.

Die Ermittlungen der Polizei wegen des Verdachts des Handelns mit Betäubungsmitteln dauern indes an. (mg)

Ziemlich betrunken unterwegs...

Zeit: 08.01.2023, 02.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(92) ... war eine 45-Jährige mit ihrem Renault am frühen Sonntagmorgen auf der Peter-Gast-Straße. Sie wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen, wobei die Beamten erheblichen Alkoholgeruch feststellten. Ein Test erbrachte das vorläufige Ergebnis von 1,36 Promille. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, der vorläufige Führerschein verblieb vorerst bei der Polizei. (Hi)

Landkreis Leipzig

Schwerer Unfall auf der Bundesautobahn

Zeit: 07.01.2023, 16.30 Uhr

Ort: Espenhain, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(93) Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstagnachmittag auf der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Leipzig, bei dem sechs Personen, zum Teil schwer, verletzt wurden. Eine 46-Jährige befuhr mit ihrem Mercedes den rechten Fahrstreifen auf in Richtung Leipzig. Ein Ford (Fahrerin: 29) und ein Skoda (Fahrer: 53) befuhren den linken Fahrstreifen in Richtung Leipzig entgegengesetzt, aufgrund aktueller Baumaßnahmen, mit der Fahrtrichtung Hof. Circa in Höhe der Anschlussstelle Espenhain kam der Mercedes aus bisher unbekannter Ursache vom rechten auf den linken Fahrstreifen und geriet in den Gegenverkehr. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Ford und in der Folge mit dem Skoda. Dabei wurden alle drei Unfallbeteiligten leicht verletzt. Weiterhin wurden zwei Kinder im Mercedes leicht verletzt (3/m und 10/w) und die Beifahrerin (33) im Skoda schwer verletzt. Es entstand erheblicher Sachschaden an allen drei Fahrzeugen sowie an sieben Feldern der linken Schutzplanke. Alle drei Kfz waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle geborgen werden, die Schadenshöhe liegt bei ca. 62.500 Euro. Die Bundesautobahn war zwischen den Anschlussstellen Espenhain und Rötha zweifach voll gesperrt. (Hi)